

### Kommt alle zu mir (Clara-Fey-Lied)

1 Kommt al - le zu mir, die ihr mü - de und be - la - den seid.

3 2 Kommt al - le zu mir, die ihr arm und oh - ne Bil - dung seid.

Ich will euch stär - ken und euch ge - ben was ihr braucht.

5 ich will euch leh - ren und euch ge - ben, was ihr braucht.

Der Herr ruft al - le, die noch hof - fen und voll Seh - nung sind,

7 Mit Schwes - ter Cla - ra seh'n wir Men - schen, die am Ran - de steh'n.

die sei - ne Nä - he su - chen und ver - tra - uen, dass er hilft.

in ih - nen al - len nimmt uns Chris - tus sel - ber in die Pflicht.

3. „Kommt alle zu mir, die ihr hungrig und bedürftig seid.  
Ich will euch nähren und euch geben, was ihr braucht.“  
Wir fragen zweifelnd, ob genug in unsren Händen ist,  
weil unsre Gabe gut ist, doch zu klein und stets zu schwach.
4. „Kommt alle zu mir, die ihr fremd und auf der Suche seid.  
Ich will euch schützen und euch geben, was ihr braucht.“  
Das kleinste Zeichen einer Liebe, die den Nächsten sieht,  
ist voller Kraft und Macht und gilt am Ende Christus selbst.
5. „Kommt alle zu mir, die ihr offen für die Zukunft seid.  
Ich will euch führen und euch geben, was ihr braucht.“  
Herr Christus, bleib bei uns und zeig uns deine Gegenwart,  
dann bleiben wir in dir und finden Kraft für unsern Weg.